



Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

die EU hat Nachholbedarf im Haischutz. Ich fordere Sie dringend auf, dafür Sorge zu tragen, dass die im Hai-Aktionsplan der EU gemachten Zusagen eingelöst werden, besonders hinsichtlich einer Verschärfung des Verbots des Finning – der verschwenderischen Praxis, bei der die Flossen eines Hais abgeschnitten und der Körper zurück ins Meer geworfen wird.

Mehr als zwei Jahre nach Annahme des Hai-Aktionsplans durch die EU-Minister fehlt es weiterhin an Fanggrenzen für gezielte Haifischereien, an ausreichendem Schutz für viele gefährdete Hai- und Rochenarten und an einer Schließung der riesigen Schlupflöcher im EU-Finning-Verbot, die ein -Finning an Haien nach wie vor unentdeckt und ungeahndet bleiben lassen. Insbesondere das Abtrennen der Haiflossen auf See verhindert eine konsequente Durchsetzung des Verbots und muss ausnahmslos beendet werden.

Der umfassende Schutz dieser biologisch empfindlichen Tiere erfordert:

- Ein vollständiges Verbot des Abtrennens von Haiflossen auf See
- Fanggrenzen für Haie und Rochen auf der Grundlage wissenschaftlicher Empfehlungen und des Vorsorgeansatzes
- EU-weite und nationale Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Hai- und Rochenarten.

Als oberste Räuber erfüllen Haie wesentliche Funktionen. Die EU-Fischereipolitik hat Auswirkungen auf die Haibestände weltweit. Wir benötigen Ihre Führung, um Haie vor Raubbau an ihren Beständen und vor Finning zu schützen.

Vielen Dank.

	<i>Name</i>	<i>Datum</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Land Ihres Wohnsitzes</i>
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

	Name	Datum	Unterschrift	Land Ihres Wohnsitzes
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				
41				
42				
43				
44				
45				
46				
47				
48				
49				
50				

Bitte senden Sie die ausgefüllten Unterschriftenlisten an: Deutsche Elasmobranchier-Gesellschaft, Alsenstr. 8, 22769 Hamburg, Deutschland. Eingescannt per E-Mail an: haiwoche@elasma.de

